



# Manu Bechert

## Bewerbung als Delegierte des Bundesparteitages 2022 in Erfurt

**Manuela Bechert**, geb.  
15.01.1981 in Kamp-Lintfort

Dipl. Journalistin Münchener JA

Studium Deutsch und Geschichte auf  
LA

freie Journalistin (Junge Welt) /  
Autorin / Künstlerin /  
Kulturschaffende

OV-Sprecherin Rheinberg/Alpen, im  
Vorstand des KV Wesel,  
Fraktionsmitglied, sachkundige  
Bürgerin, Beisitzerin der LAG  
Grundeinkommen & Delegierte für den  
Landesrat

Aktiv im Hambacher Forst –  
Pressteam / Besetzung /  
Veranstaltungsmanagement /  
Anmelderin Hambi-Protestcamp

Gründerin Antifaschistische  
Fahrradbrigade, Mitwirkung in vielen  
weiteren Strukturen.

Kulturschaffende am Spanischen  
Vallan in Rheinberg, Kursleiterin des  
FLINTA-BMX-Kurses in Rheinberg  
(städtisches bezahlt), 2 Jahre Meister  
Lampe Wildtierhilfe – hier habe ich  
rund 300 Tieren den Start ins Leben  
ermöglicht.

10 Jahre vegan, größtenteils autofrei  
lebend, Foodsharing und bis dato  
Aktivistin an vorderster Front.



**YouTube**

<https://www.youtube.com/c/ManuBechertDieLINKE>



**E-MAIL**

[manuela.bechert@die-linke-rheinberg.de](mailto:manuela.bechert@die-linke-rheinberg.de)

### BEWERBUNG

**Der anstehende Bundesparteitag wird richtungsweisend für DIE LINKE sein. Wir brauchen einen neuen Kurs**, das haben uns die Wählerinnen und Wähler bei der Bundestagswahl unmissverständlich deutlich gemacht und mit dem Ergebnis der Landtagswahlen erneut fett unterstrichen.

In der aktuellen Situation braucht unsere Partei den Mut, Diskussionen zu führen, statt sie zu begraben. Zudem müssen wir über die Neuwahlen beim Bundesparteitag Personen zusammenzubringen, welche eine menschliche Kommunikation auf Augenhöhe führen können und keine aus dem Hinterhalt geführten Schlammschlachten anvisieren.

Der derzeit fehlende Wille und das fehlende Vermögen, sich zu drängenden Fragen unserer Zeit klar zu positionieren, ist einer der Hauptgründe, warum DIE LINKE stetig an Bedeutung verliert und uns keine Authentizität mehr zugesprochen wird. An der Parteispitze brauchen wir dringend Menschen, welche die Programmatik unserer Partei klar vertreten – und keine EinzelkämpferInnen, die ihre Prominenz ausnutzen, um ihr persönliches Programm in den Fokus zu stellen.

**Wir brauchen sowohl einen demokratischen Erneuerungsprozess innerhalb der Parteistruktur als auch einen programmatischen.**

Um daran mitwirken zu können, setze ich mich bereits seit Wochen damit auseinander, wie ein neuer Parteivorstand aussehen könnte, diskutiere innerhalb mehrerer Gruppen und Strömungen über mögliche Kandidaturen und setze mich explizit mit deren Ansichten und Ausrichtungen auseinander.

Um unseren Kreisverband bestmöglich vertreten zu können, würde ich mich auch über einen regen Austausch mit allen Mitgliedern freuen und dazu gerne vor dem Bundesparteitag noch eine Diskussionsrunde ins Leben rufen.

**Ich hoffe auf euer Vertrauen! Für eine Politik, die für eine Transformation und ein Umdenken in unserer Gesellschaft auf vielerlei Ebenen steht!**